

27.04.2021

ZAHL DER WOCHE: 66**Nicht nur Handwerker: Berufsunfähigkeit kann jeden treffen**

- **66 Prozent der Menschen in Deutschland, die ihr Risiko für eine Berufsunfähigkeit als (sehr) gering einschätzen, begründen dies mit einem körperlich nicht anstrengenden Job.**



Fotoquelle: CosmosDirekt/Adobe Stock

Pressekontakt

Sabine Gemballa
Business Partner
CosmosDirekt
T +49 (0) 681 966-7560

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

c/o follow red GmbH
Markus Schaupp
Waldburgstraße 17/19
70563 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711-90140-549
markus.schaupp@followred.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Twitter:
[@CosmosDirekt](https://twitter.com/CosmosDirekt)
[@GeneraliDE](https://twitter.com/GeneraliDE)

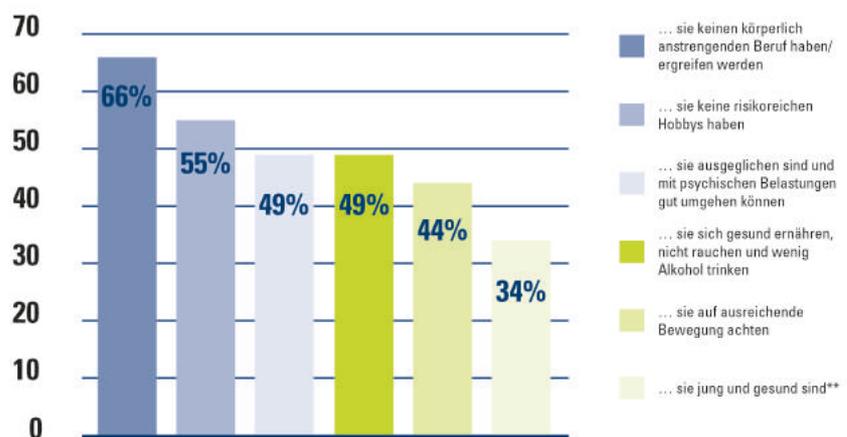
Saarbrücken – Dachdecker arbeiten und leben gefährlich, Buchhalter eher nicht – bei Berufsunfähigkeit denken viele Menschen zuerst an Berufe mit hoher körperlicher Belastung, statt an den Job im Büro. Eine aktuelle forsa-Umfrage¹ im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland, ergab: 66 Prozent derjenigen, die ihr Risiko für eine Berufsunfähigkeit als (sehr) gering einschätzen, begründen dies mit einem körperlich nicht anstrengenden Job. Dabei droht auch bei Berufen mit weniger physischer Anstrengung die Gefahr, berufsunfähig zu werden. Immerhin trifft dies – statistisch gesehen – jeden Vierten im Laufe seines Arbeitslebens, unabhängig von der beruflichen Belastung.² Insgesamt halten sich die meisten Menschen in Deutschland (72 Prozent) nicht für besonders gefährdet.

¹ Bevölkerungsrepräsentative Umfrage „Berufsleben“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland. Im Februar 2021 wurden in Deutschland 1.510 Personen zwischen 18 und 50 Jahren, darunter 1.000 Personen unter 30 Jahre, befragt.

² Quelle: Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV)
<https://www.gdv.de/de/themen/news/trotz-digitaler-arbeitswelt-jeder-vierte-wird-berufsunfaehig-42962>

Zusätzlich zum Beruflichen spielen auch private Gründe bei der eigenen Risikoeinschätzung eine Rolle. Mehr als die Hälfte der Befragten (55 Prozent), die für sich ein (sehr) geringes Risiko einer Berufsunfähigkeit sehen, stufen ihr Risiko geringer ein, weil sie keine risikoreichen Hobbys haben. Auch die Ernährung und Lebensweise sind von Bedeutung: Jeweils 49 Prozent geben an, dass sie ausgeglichen sind und gut mit psychischen Belastungen umgehen können. Zudem schätzen sie ihr Risiko (sehr) gering ein, weil sie sich gesund ernähren, nicht rauchen und wenig Alkohol konsumieren. Andere hingegen begründen ihre niedrige Risikoeinschätzung für eine Berufsunfähigkeit mit ausreichender Bewegung (44 Prozent).

Es schätzen ihr Risiko für eine Berufsunfähigkeit als gering ein, weil ... (Auszug)*



*) Basis: Befragte die ihr Risiko, einmal ihren Beruf nicht mehr ausüben können, als eher bzw. sehr gering einschätzen

**) Prozentsumme größer 100, da Mehrfachnennungen möglich

forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt im Februar 2021

Viele Menschen in Deutschland verbinden das Risiko für eine Berufsunfähigkeit mit dem Risiko, aufgrund eines körperlich anstrengenden Berufs auszufallen.

34 Prozent der Umfrageteilnehmer, darunter besonders jene zwischen 18 und 24 Jahren, verlassen sich auf ihr Alter und ihre Gesundheit und vermuten daher, dass sie von einer Berufsunfähigkeit nur wenig gefährdet sind. Wieso das Risiko für eine Berufsunfähigkeit aber oft unterschätzt wird und sich jeder absichern sollte, erklärt **Karina Hauser, Vorsorgeexpertin bei CosmosDirekt**: „Die häufigsten Ursachen³ für eine Berufsunfähigkeit sind nicht Unfälle am Arbeitsplatz oder schwere akute Krankheiten, sondern sie kommen schleichend: Psychische Erkrankungen und Probleme mit dem Bewegungsapparat machen zusammen ungefähr die Hälfte aller Fälle aus. Die Berufsunfähigkeitsversicherung sorgt dafür, dass das Leben ohne zusätzliche

³ Quelle: Statista

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/536354/umfrage/verteilung-der-ursachen-von-berufsunfaehigkeit-in-deutschland/>

finanzielle Sorgen weitergehen und sich der Betroffene ganz auf seine Gesundheit konzentrieren kann.“

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali ist eine der führenden Erstversicherungsgruppen im deutschen Markt mit Beitragseinnahmen von 14,4 Mrd. € und rund 10 Mio. Kunden Ende 2020. Als Teil der internationalen Generali Group ist die Generali in Deutschland mit den Marken Generali, CosmosDirekt und Dialog in den Segmenten Leben, Kranken und Schaden/Unfall tätig. Ziel der Generali ist es, für ihre Kunden ein lebenslanger Partner zu sein, der dank eines hervorragenden Vertriebsnetzes im Ausschließlichkeits- und Direktvertrieb sowie im Maklerkanal innovative, individuelle Lösungen und Dienstleistungen anbietet.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.